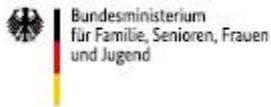


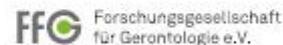
Gefördert vom:



Unterstützt durch:



Projektpartner:



Gut leben vor Ort für alle Generationen

Demografiewerkstatt Kommunen

Körper Stiftung, Hamburg, 18. März 2019



DWK
Demografiewerkstatt
Kommunen

Herausforderung:

- Der demografische Wandel gestaltet sich regional sehr unterschiedlich!
- Dies erfordert maßgeschneiderte Lösungen, die sich an den Entwicklungen vor Ort orientieren und lokale Akteur*innen einbinden.
- Verwaltungen sind häufig gefangen im „Kirchturmdenken“.
- Kommunen sind noch keine Gestaltungszentralen.



- DWK stellt die Kommune mit all ihren möglichen Facetten in den Mittelpunkt
- Damit unterscheidet sie sich von Projekten und Programmen, die spezifische Leitmotive haben, im BMFSFJ z.B. „engagierte Stadt“
- Eine individuell – d.h. je Kommune unterschiedlich - abgestimmte Gesamtstrategie im Sinne einer Querschnittspolitik in der Kommune sowie die erforderlichen politischen und administrativen Prozesse sollen gemeinsam mit der Kommune identifiziert werden.



- Politische und administrative Prozesse sollen an die Veränderungen des demografischen Wandels angepasst werden.
- Die oft geforderte „Entsäulung“ innerhalb von Kommunen kann in diesem Projekt ebenso thematisiert werden wie Beteiligungsprozesse und die Entwicklung und Nutzung von Netzwerken.
- Alle Akteure in den unterschiedlichen Handlungsfeldern sollen eine gemeinsame Demografiestrategie in der Kommune mittragen.



Projektziele I

- Es soll eine schlüssige Demografiestrategie vor Ort erarbeitet und umgesetzt werden. Auf diese Weise sollen Kommunen „demografiefest“ werden.
- Was „demografiefest“ bedeutet, hängt von der Situation vor Ort ab. Es wird der Verwaltung nichts „übergestülpt“.
- Handlungsfelder werden lokal identifiziert und nach Bedarf adressiert.
- DWK leistet als strategische Klammer, Hilfe zur Selbsthilfe
- Strukturen und Prozesse sollen sich am Ende des Projekts nachhaltig etabliert haben.



Projektziele II

- Neue Prozesse und Projekte sollen initiiert und neue Handlungsfelder erschlossen werden.
- Kooperatives Handeln soll zum Handwerkszeug werden.
- Ein methodischer „Werkzeugkoffer“ wird, basierend auf lokalen Erkenntnissen, entwickelt.
- Die Erfahrungen werden ausgewertet, aufbereitet und anderen Kommunen weitergegeben.



Projektpartner der Kommunen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Forschungsgesellschaft
für Gerontologie e.V.
Institut für Gerontologie an der TU Dortmund



Die teilnehmenden Kommunen



Projektbeschreibung I: Grundlagen

- Zeitraum: 01.02.2016 – 31.12.2020
- Fördervolumen:
 - 10.000 € p.a. Sachmittel
 - 30.000 € p.a. Beratungsbudget
 - Investive Maßnahmen und Personalstellen werden nicht gefördert.
- Die ausgewählten Kommunen werden bei der Gestaltung des demografischen Wandels vor Ort durch Berater*innen unterstützt.
- Umfangreicher Katalog an ÖA-Vorlagen für schnelle Umsetzung.
- Enge Begleitung durch LG DWK.
- Prozesssystematik.
- Wissenstransfer durch Werkzeuge, Webinare, Veranstaltungen.

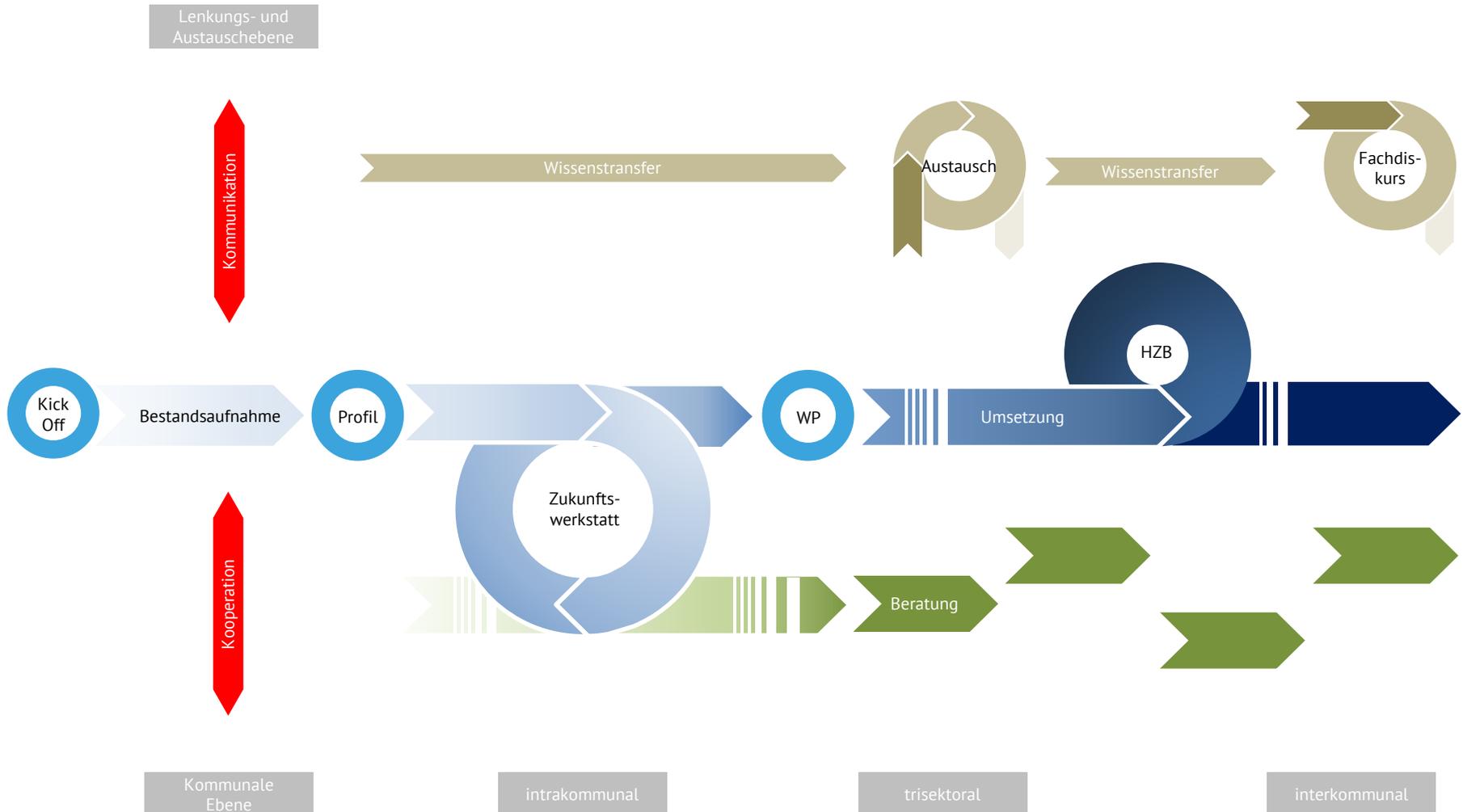


Projektbeschreibung II: Prozesse

- Mit allen Kommunen werden **Kick-off-Veranstaltungen** vor Ort durchgeführt.
- Danach erstellt die Wissenschaftliche Begleitung auf der Basis von Interviews und Daten ein **Kommunalprofil**, das mit den Kommunen abgestimmt wird. Zentral darin ist die Stärken-Schwächen-Analyse.
- Es ist die Basis für die **Zukunftswerkstatt** (Format unterschiedlich je Kommune).
- Die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt fließen in einen **Werkstattplan** mit verbindlichen Meilensteinen ein.
- Eine **Halbzeitbilanz** hilft Anpassungen in der Ausrichtung des Projekts durchzuführen.



Ermöglichungsprozess



DWK wirkt als...

- Impulsgeberin
- Katalysator
- Ideen - Inkubator
- Strategische Klammer
- Kommunikationsanlass

DWK erschließt Ermöglichungsräume in enger Kooperation zwischen Kommune, Berater, Zivilgesellschaft und Bundesprojekt.



Stadt Adorf im Vogtland (Sachsen)

SIREG
Sozialwissenschaftliches Institut
für regionale Entwicklung

DWK
Demografiewerkstatt
Kommunen



Zukunftswerkstatt Adorf

Handlungsfelder:

- Zukunft der Ärzteversorgung
- Jugendbeteiligung
- Anlaufstelle Demografie
- Wohnen und Marketing
- Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit
- Mobilität



Stadt Adorf im Vogtland (Sachsen)

Zukunftswerkstatt Adorf



und.... hier sind viele junge Menschen involviert und engagiert!



Zielsetzung

Wir erarbeiten ein Profil „Adorf ist anders“ und binden im Aufgabenbereich Demografischer Wandel die jungen Menschen sukzessive mit ein

Warum?

- „Senioren machen alle“
- Es sind eine Vielzahl von Einrichtungen der Seniorenarbeit bereits vorhanden (MGH, Seniorentreff, Seniorenheim Sonnengarten, Seniorengemeinschaft "Oberes Vogtland" e. V., AWO, PARITAS, Diakonie, Kirchen, Bürgerbus etc.)
- In einer „überalternden“ Kommune mit Wegzügen gilt es Haltefaktoren für junge Menschen auszubilden, um eine nachhaltige Stabilisierung der Bevölkerungsstruktur zu gewährleisten



Stadt Adorf im Vogtland (Sachsen)

Themenschwerpunkt „Junge Menschen in Adorf“

Bestand:

Gefängnis – hier tut sich was!



Rock, Acoustic, Punk & Metal

Adorfer Open Air

MISSION PROVINZREVOLUTION

22. - 24. JUNI 2018

3 TAGE LIVEMUSIK - CAMPEN - FEIERN



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **Leben!**

sowie vom Freistaat Sachsen



Themenschwerpunkt „Junge Menschen in Adorf“

Bestandsergänzung – aktivierende Jugendbefragung: Was bewegt die jungen Menschen



Stadt Adorf/Vogtl. Tor zum Oberen Vogtland Hauptamt

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl.
PF 1132, 08621 Adorf/Vogtl. – Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.

Adorf/Vogtl., 07.04.2017

Pressemitteilung

Jugend im Adorfer Rathaus

Veranstaltung im Rahmen der „Demografiewerkstatt Kommunen“



Themenschwerpunkt „Junge Menschen in Adorf“

Bestandsergänzung – aktivierende Jugendbefragung: Was bewegt die jungen Menschen



- Junge Menschen (13-18 Jahre) wohnen gerne in Adorf
- Je älter die jungen Menschen sind, umso mehr vermissen sie entsprechende Angebote (außerhalb der Vereine)
- WLAN, Kultur, Sport und Freunde treffen (im Freien) sind am wichtigsten
- Informationen über Angebote kommen nicht an
- Angebote für Mädchen fehlen (insbesondere in den Vereinen)
- Mobilität ist ein wichtiges Thema



Themenschwerpunkt „Junge Menschen in Adorf“

Bestandsergänzung – aktivierende Jugendbefragung: Was bewegt die jungen Menschen



- Infos über Ausbildungssituation in den Betrieben fehlen
- sich engagieren hat einen hohen Stellenwert
- viele junge Menschen würden gerne mehr machen, wissen aber nicht was
- Diejenigen, die wegziehen wollen, wollen dies weil „die Stadt mehr bietet“ und „es in Adorf keine Berufsaussichten gibt“.
- Diejenigen, die bleiben wollen, wollen dies „weil hier meine Freunde (Familie) sind“



Stadt Adorf im Vogtland (Sachsen)

Themenschwerpunkt „Junge Menschen in Adorf“

Umsetzung und Projekte



Anerkennungskultur - Jugendparty



Stadt Adorf im Vogtland (Sachsen)

Themenschwerpunkt „Junge Menschen in Adorf“

Umsetzung und Projekte



Quelle: <https://www.freiepresse.de/vogtland/oberes-vogtland/grabentreppe-wird-zu-fest-herausgeputzt-artikel10222100>

Nachhaltigkeit: kleinstadtPerspektiven e.V.“



Themenschwerpunkt „Junge Menschen in Adorf“

Umsetzung und Projekte

Das Jugendnetzwerk

JUNET ADORF

WAS IST ZU TUN?

- QR-CODE SCANNEN (+49 157 92452625)
- KONTAKT ANLEGEN "JUNET ADORF"
- WHATSAPP-NACHRICHT "START" SENDEN

GEFÖRDERT VON:

PROJEKTPARTNER:

STADT ADORF FÜRSTL.

🕒 30.10.2018 14:30

- 📧 versandt
- 👤 Alle Nutzer (89)
- 👤 83 👤 4
- 📧 antje.gossler@adorf-vogtland.de

Die Stadt bietet ab 2019 Ferienarbeit in folgenden Bereichen an:
 → Stadtbauhof
 → Kindergarten Zwergenvilla
 Vorrangig in den Sommerferien, im Kindergarten evtl. auch in den Winterferien.
 Generell ab 15 Jahren, die Plätze sind natürlich begrenzt. Wer mehr wissen bzw. sich bewerben will: hauptamt@adorf-vogtland.de

🕒 24.10.2018 17:00

- 📧 versandt
- 👤 Alle Nutzer (87)
- 👤 83 👤 4
- 📧 antje.gossler@adorf-vogtland.de

Uns interessiert eure Meinung zu einem Vorhaben auf dem Markt: Die Stadt plant hier einen Wasserspielplatz zu bauen, dazu wurde bereits voriges Jahr lang und breit und sehr gegensätzlich diskutiert - viele sind dafür, nicht wenige aber halten es für keine gute Idee. Das Vorhaben wurde verschoben, auch wegen dem gr. Stadtfest. Nun soll nächste Woche im Stadtrat noch einmal öffentlich dazu beraten werden. Ihr seid zwar aus dem Alter raus, aber wir wüssten trotzdem gern: Hättet ihr euch so etwas gewünscht, als ihr noch klein wart?
 🙌 Auf jeden Fall!
 🙄 Nö, das hätte mir nix gegeben.
 😊 Dazu hab ich keine Meinung...

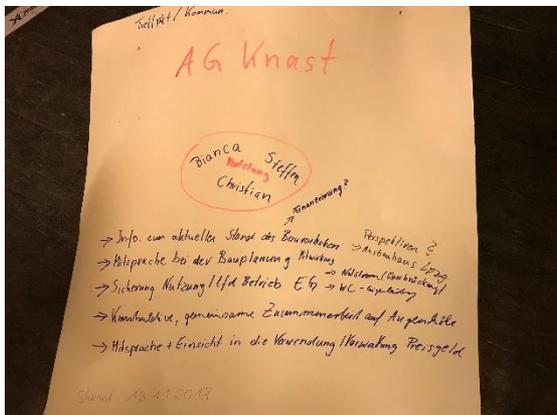
🕒 11.10.2018 19:10

- 📧 versandt
- 👤 Alle Nutzer (81)
- 👤 77 👤 4
- 📧 antje.gossler@adorf-vogtland.de

Heute ist Weltmädchentag! Weltweit gibt es interessante, lustige, aber auch ernste Aktionen dazu - in vielen Ländern haben's 🧢🧢🧢 nun mal immer noch schwerer als 🧢🧢🧢. Daher Frage an die Mädels: Geht's Euch gut in Adorf? Was wär denn mal eine geschickte Aktion bei uns in der Stadt? Und wo drückt sonst so der 🧢? Ihr habt unser 🧢🧢🧢 ...

Themenschwerpunkt „Junge Menschen in Adorf“

Umsetzung und Projekte



Stadt Adorf im Vogtland (Sachsen)

Themenschwerpunkt „Junge Menschen in Adorf“

Umsetzung und Projekte



Anerkennungskultur - Gefängnis



Stadt Adorf im Vogtland (Sachsen)

Themenschwerpunkt „Junge Menschen in Adorf“

Umsetzung und Projekte



Bundesprogramm
**Ländliche
Entwicklung**

Zur Fortentwicklung der kulturellen Aktivitäten in Adorf/Vogtl. sucht die Stadt zum 01.02.2019 eine(n) „Kulturermöglicher“

Was wir uns darunter vorstellen (Schwerpunkte):

- eine Person zur Vernetzung und Unterstützung vorhandener Akteure im kulturellen Leben unserer Stadt
- zur Unterstützung bei der Nutzung möglicher Finanzierungshilfen/-angebote (kulturelle Zuschüsse verschiedener Institutionen, Sponsoring)
- für die Entwicklung/Anbahnung neuer Kulturangebote bzw. Veranstaltungen unter Einbindung verschiedener Partner bei der Durchführung
- als Anlaufstelle für auf kulturellem Gebiet aktive Vereine und Bürger

Das sollten Sie mitbringen:

- hohe Organisationsfähigkeit bei weitgehend selbständigem Arbeiten
- Freude an der Arbeit mit Menschen aller Altersgruppen und verschiedenen kulturellen Richtungen
- idealerweise Erfahrung bei der Organisation von Veranstaltungen
- gutes Arbeits-, Konflikt- und Zeitmanagement
- Unkompliziertheit, Talent Menschen zusammen zu bringen („Netzwerker“)
- keine Scheu vor kaufmännischen und bürokratischen Tätigkeiten

Vergütung/Dauer:

Es handelt sich um eine Projektstelle auf freiberuflicher Basis (Umfang Teilzeit), für die es ein festes Budget gibt. Die Adorfer „Kulturermöglicher“ läuft zunächst bis 31.12.2021.

Wenn Sie diese Tätigkeit interessiert und Sie die Stadt und unsere kulturellen Akteure auf diese Weise unterstützen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 04.01.2019 an die:
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. bzw. an buergermeister@adorf-vogtland.de. Ansprechpartner ist Antje Gößler, Tel. 037423 57513 oder hauptamt@adorf-vogtland.de

Ein Angebot der CVD Mediengruppe

Freie Presse

E-Paper 🔍 👤

📍 REGIONEN 🌐 SACHSEN & DIE WELT 🛒 ABO & SHOP 📢 ANZEIGEN & MÄRKTE

🏠 | Vogtland | Oberes Vogtland | Adorf sucht einen "Kultur-Ermöglicher"

Adorf sucht einen "Kultur-Ermöglicher"

Erschienen am 29.12.2018

Organisationsbaustein – „Möglichmacherei“



Themenschwerpunkt „Junge Menschen in Adorf“

Erfolgsfaktoren

- Umfassende Bestandsaufnahme und dialogorientierte Abstimmung der Vorgehensweise
- Zukunftswerkstatt – *auch mal anders*
- Potenziale nutzen und mit neuen Projekten „anreichern“
- Aktivierende Befragung – Befragung als Initiative für neue Projekte anlegen und Akteure in die Befragung mit einbinden
- Anerkennungen nicht vergessen
- Sukzessive andere Einrichtungen miteinbinden (Schule, Betriebe, Gewerbeverein etc.)
- Förderprogramme sondieren
- Auf Initiativen reagieren und ggf. auch mal loslassen
- „über den Tellerrand“ denken



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

SIREG
Sozialwissenschaftliches Institut
für regionale Entwicklung

DWK
Demografiewerkstatt
Kommunen

Dr. Klaus Zeitler
SIREG

Pfeffenhausener Str. 4a
84056 Rottenburg an der Laaber
Tel.: +49 8781 20 22 840
info@institut-sireg.de

Martin Rutha
Geschäftsstelle Demografiewerkstatt
Kommunen

Am Stadtholz 24
33609 Bielefeld
Tel: +49 521 106 7364
rutha@demografiewerkstatt-kommunen.de

www.demografiewerkstatt-kommunen.de

